

Cowork ist nicht gleich Cowork



MV entdeckt das Thema Cowork für sich. Für alle, die in den voll ausgestatteten Bürogemeinschaften eine Arbeitsplatzmöglichkeit sehen, die sie zu Hause oder im Urlaubsdomizil nicht haben. Die das teure eigene Büro ersetzt – inklusive willkommenem Anschluss an und Austausch mit Gleichgesinnten. Die ortsunabhängig macht und das Arbeiten überall erlaubt, wo es einen Cowork-Bereich gibt. Durch Corona und den Homeoffice-Boom hat das Thema Cowork auch in MV an Fahrt aufgenommen – in unterschiedlichsten Formen. Es gibt das klassische Gemeinschaftsbüro mit flexiblen Buchungstarifen –

wie im EGZ Waren/ Müritzt. Es gibt Cowork-Arbeitsbereiche in Hotels und Restaurants, das eigentliche Geschäft ergänzend. Und es gibt die so genannten Cowork-Retreats oder Workations, in denen die meist touristischen Anbieter zusätzlich zu ihren Ferienunterkünften in schöner Natur professionelle Arbeitsbereiche gleich mit anbieten. Oder umgekehrt. Für alle, die den Urlaub mit Arbeit verbinden oder da arbeiten wollen, wo sich die Freizeit wie Urlaub anfühlt.

Gar nicht so einfach für Gründer oder Betreiber von Cowork-Angeboten, da den Durchblick zu behalten. Unterstützung erhalten die Akteure in Sachen neue Arbeits-, Lern- und Begegnungsorte in ländlichen Raum durch die CoWorkLand Genossenschaft. Deren MV-Regionalbüro ist seit Jahresbeginn zusätzlich zu Katja Thiede mit Kay Schmölter jetzt doppelt besetzt. Vom Kiez-Büro in Neustrelitz aus erhalten GründerInnen und BetreiberInnen, Kommunen und Wirtschaftsförderungen Hilfestellung bei der Entwicklung eigener Cowork-Modelle. Neuzugang Schmölter ist mit seinen Erfahrungen aus der Arbeit für die "LEADER-Region Leipziger Muldenland", wo er für die Zusammenarbeit mit ländlichen Regionen in ganz Europa verantwortlich ist, spezialisiert auf die Fördermittelberatung für Gründer-

Die CoWorkLand Genossenschaft

Seit ihrer Gründung im Februar 2019 unterstützt die CoWorkLand eG Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen bei der Gründung und im Betrieb von Coworking-Spaces im ländlichen Raum. Ziel der Genossenschaft ist es, das ortsunabhängige Arbeiten in den verschiedensten ländlichen Re-

gionen Deutschlands möglich zu machen. Sie vernetzt ihre Mitglieder untereinander – für einen breiten und stetigen Erfahrungsaustausch. Sie qualifiziert und berät, unterstützt durch überregionales Marketing sowie eine Buchungs- und Abrechnungsplattform – nachhaltig und gemeinwohlorientiert.

Innen und Kommunen und auf die Beratung auf politischer und institutioneller Ebene.

Seit Projektstart im August 2021 gehören regelmäßige Workshops für Neu-GründerInnen von Coworking Spaces und der Austausch mit den ersten Cowork-BetreiberInnen in MV zum Beratungsangebot. Da aktuell zunehmend Angebote an der Schnittstelle von Arbeit und Freizeit entstehen – landschaftlich schön gelegene Coworking-Retreats mit Raum für einen längeren, produktiven und entspannenden oder teambildenden Aufenthalt – findet im Frühjahr 2022 die erste Masterclass für BetreiberInnen von

Retreats und die, die es werden wollen, statt. „Hier sehen wir einen Trend und eine große Chance für MV, die Saison auf das ganze Jahr auszudehnen“, erklärt Katja Thiede.



Kay Schmölter (li.) und Katja Thiede (re.) beraten Coworking-GründerInnen und Kommunen in M-V

Foto: CoWorkLand MV

Kontakt:

mv@coworkland.de
Cowork-Blog MV:
www.coworkland-mv.de

Termin: 30. März 2022

CoworkingFestival MV – Distanzen verschieben. MV entdecken.

Vom 28.03. bis 03.04.2022 findet das erste CoworkingFestival in MV statt. Bei diesem stellt sich den Teilnehmenden auch der kleinste Coworking-Space MVs in Feldberg, die zoneEINZ GmbH, vor und zeigt, wie es sich in entspannter und produktiver Atmosphäre arbeiten lässt.

Am **30.03.2022** sind die FestivalteilnehmerInnen eingeladen zu einem Rundgang durch den Werkraum und durch Feldberg. Schwerpunkt des Thementages sind Personalgewinnung und BewerberInnen-Management mit digitalen Lösungen und cleverer Automatisierung. Den fachlichen Input dazu liefern u.a. die Experten des Kompetenzkreises attraktive Arbeitgeber. Personalmanagement-Expertin Agnieszka Lieser gibt Anregungen und exklusive Tipps speziell für kleine Unternehmen mit Personalproblemen. Neu für die Region, können Unternehmen mit den Kompetenzkreis-Beratern unterschiedlichster Fachbereiche ihre konkreten und individuellen Recruiting-Herausforderungen besprechen, analysieren und sich bei der zukunftsfähigen Neuausrichtung professionell begleiten lassen.



Zu Gast ist am **30.03.2022** auch Dominic Carlberg von der jobEconomy GmbH, dem Ursprung der erfolgreichen Bewerbermanagement-Lösung Connector. In kurzen Interviewsequenzen geben dieser und die anderen Recruiting-Experten praktische Einblicke in die Personal-Arbeitswelt von heute, zeigen, dass Mitarbeitergewinnung und Onboarding auch auf Distanz und online lohnend für Betriebe und Fachkräfte sein können. Moderiert durch Richard Kaupa, Projektleiter vom Talent-Recruiting-Event LÖWENPITCH, können die TeilnehmerInnen über die digitale Feedback-Plattform tweekback mitdiskutieren, Fragen stellen oder einfach nur zuhören – vor Ort oder online.



Coworking Arbeitsplatz Feldberg

Foto: @zoneEINZ

Wer also in die moderne Arbeitswelt hineinschnuppern und den einen oder anderen Tipp mitnehmen möchte, ist herzlich eingeladen, sich ein Bild zu machen von neuen Arbeitsformen und -möglichkeiten in MSE.

Um Voranmeldung wird gebeten.

Anmeldung und Kontakt:

Kompetenzkreis attraktive Arbeitgeber | zoneEINZ GmbH
kontakt@kompetenzkreis-arbeitgeber.de
T: 039831 22515
www.kompetenzkreis-arbeitgeber.de